

vorwärtsEXTRA

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

ES GEHT UM INHALTE!

*Vielen Genostinnen
und Genossen*

Das hat mich umgehauen: So viele Mails, Briefe, Messenger-Nachrichten, Anrufe von euch und auch von außerhalb der Partei. Und alle zum Thema, wie sich die SPD nach dem überraschenden Scheitern der Jamaika-Sondierungen verhalten soll. Habt herzlichen Dank für eure klugen, kritischen, zornigen, hilfreichen Botschaften.

Es ging um dreierlei: Große Koalition? Minderheitsregierung? Neuwahlen? Die Mehrheit der Zurufe sprach sich für eine Minderheitsregierung aus. Das Problem dabei ist, es braucht auch eine Minderheit, die regieren will. Eine große Koalition wollen viele von euch - aber die Mehrheit nicht. Und Neuwahlen? Wir haben einen harten, kräftezehrenden Wahlkampf hinter uns. Doch ich weiß, das ist wie beim Sport morgens: Man will eigentlich noch behaglich im Bett bleiben, aber wenn man dann schwitzend unterwegs ist, hat man doch großen Spaß. So wird das mit einem womöglich kurzfristigen Wahlkampf auch sein.

Der Bundesparteitag hat die Weichen gestellt. Wir reden über eine mögliche Regierungsbeteiligung anhand von Inhalten. Das ist richtig so. Nur Nein sagen und nicht sagen können wegen welcher Themen, die die Menschen betreffen, das bringt uns nicht weiter.

ERNEUERUNG IST AUF DEM WEG

Bei unserem Landesparteitag in Donaueschingen wurde der Erneuerungsprozess in Baden-Württemberg auf den Weg gebracht. Wir hatten ja verabredet, das nach der Bundestagswahl anzugehen. Wir haben eine Strukturkommission eingesetzt. Wir werden Ende Januar Arbeits-

gruppen ins Leben rufen. Vorher seid ihr alle eingeladen, euch am 27. Januar in Stuttgart bei einer Open Space-Veranstaltung einzubringen. Prüft, ob wir an den richtigen Themen arbeiten. Macht Vorschläge. Macht mit. Wir wollen zum Landesparteitag Ende nächsten Jahres Notwendiges beschließen. Ob wir dann wieder ein Wahlergebnis zu diskutieren haben werden? Ich bin gespannt.

Habt Dank für euren Einsatz in diesem Jahr! Es gab viele Auf und Abs. Lasst uns an den Feiertagen Kraft schöpfen, Zeit mit netten Menschen verbringen, in uns gehen.

Schöne Feiertage und alles Gute für euch in 2018!

*Ute
Luisa Boos*



LENI BREYMAIER UND UTE VOGT IM PARTEIVORSTAND

Leni Breymaier und Ute Vogt sind beim Bundesparteitag in den Parteivorstand gewählt worden. Sie gehören nun zu den insgesamt 35 Beisitzern, Vogt war dies bereits. „Ich freue mich, dass wir von zwei starken Frauen im PV vertreten werden. Wir werden Hand in Hand an der Erneuerung der SPD weiterarbeiten“, so Generalsekretärin Luisa Boos. Breymaier wurde in der Nachfolge von Vogt auch ins Präsidium gewählt. Peter Friedrich, acht Jahre für die SPD Baden-Württemberg im Vorstand, hatte nicht erneut kandidiert. Dem ehemaligen Europaminister wurde herzlich gedankt.

Katja Mast wurde von der Bundestagsfraktion als neue stellvertretende Fraktionsvorsitzende gewählt. Sie verantwortet nun in dieser Funktion die Themenbereiche Arbeit und Soziales sowie Frauen, Senioren, Familie und Jugend.



TERMINE IM JANUAR

Mo, 8. Januar • 11:00 Uhr
Spitzentreffen, Stuttgart

Mo, 8. Januar • 13:15 Uhr
Jahresauftakt mit Andrea Nahles, Stuttgart

Di, 9 – Do, 11. Januar
Klausur der Landtagsfraktion, Schwetzingen

Sa, 20. Januar • 10:30 Uhr
ASJ-Landesvorstand, Stuttgart

Di, 23. Januar • 10:30 Uhr
60 plus-Landesvorstand, Stuttgart

Fr, 26. Januar
Präsidium, Stuttgart

Sa, 27. Januar • 10:00 Uhr
Ortsvereinsvorsitzendenkonferenz, Stuttgart

Sa, 27. Januar • 12:30 Uhr
#basismacht ZUKUNFT – Open Space
Veranstaltung des Landesverbands, Stuttgart

Sa, 27. Januar
Landesvorstand

TERMINE IM FEBRUAR

Sa, 3. Februar
Carlo-Schmid-Preis-Verleihung an Joachim Gauck, Bundespräsident a.D., Mannheim

Mi, 14. Februar • 10:30 Uhr
Politischer Aschermittwoch, Ludwigsburg

Mi, 14. Februar
Präsidium, Ludwigsburg

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE IM JANUAR

zum 90. Geburtstag: **Hans Beckert** in Neckarsulm • **Lilli Beetz** in Weinheim • **Harry Bulgrin** in Karlsruhe • **Walter Dangel** in Böblingen • **Hannelore Friebe** in Renchingen • **Herbert Fröschle** in Freiburg • **Alois Kaiser** in Schönwald • **Ursula Kralewski** in Tübingen • **Hermann Lang** in Neudenau • **Lieselotte Layh** in Bad Dür rheim • **Paul Schmidt** in Schwaigern • **Werner Wichmann** in Waghäusel.

zum 91. Geburtstag: **Karl-Heinz Böhlert** in Ebersbach • **Gerda Frey** in Fellbach • **Ludwig Gierich** in Karlsruhe • **Marianne Meck** in Giengen • **Richard Wehrmann** in Titisee-Neustadt • **Maris Wutsch** in Schefflenz.

zum 92. Geburtstag: **Ruth Bischoff** in Tauberbischofsheim • **Philipp Gerber** in Mannheim • **Heinz Krause** in Denzlingen • **Lieselotte Krenz** in Konstanz • **Rudolf Kress** in Wiesenbach • **Erna Kude** in Sulzfeld • **Erika Maxara** in Sinsheim • **Hermann Rode** in Pfedelbach • **Anna Rosswag** in Beimerstetten • **Richard Wirth** in Schwanau • **Eugen Zeller** in Balingen.

zum 93. Geburtstag: **Karl Fischer** in Achern • **Karl Morath** in Münsingertal • **Irmgard Schäu ffele** in Backnang • **Erich Thoma** in Laufenburg.

zum 94. Geburtstag: **Klaus Herzer** in Villingen-Schwenningen.

zum 95. Geburtstag: **Erich Hirth** in Gaggenau • **Franz Huber** in Renchen • **Elfriede Schefold** in Stuttgart • **Werner Weigelt** in Stetten.

zum 96. Geburtstag: **Erna Rapp** in Balingen • **Gerd Schulte** in Waiblingen.

CARLO-SCHMID-PREIS 2018 WIRD AN JOACHIM GAUCK VERLIEHEN

Die CARLO-SCHMID-STIFTUNG verleiht seit 30 Jahren regelmäßig den Carlo-Schmid-Preis, um an das Lebenswerk des großen Nachkriegspolitikers und Sozialdemokraten zu erinnern. Dieses Jahr erhält Altbundespräsident Joachim Gauck die Auszeichnung – und zwar am 3. Februar 2018 im Mannheimer Schloss. In der Vergangenheit haben den Carlo-Schmid-Preis

schon Jacques Delors, Helmut Schmidt, Jean-Marc Ayrault und Institutionen wie der deutsch-französische Fernsehsender ARTE und das Deutsch-Französische Jugendwerk DFJW erhalten.

Weitere Infos, auch zur Biografie des wichtigen Brückenbauers zwischen Menschen und Völkern Carlo Schmid: www.carlo-schmid-stiftung.de



FOTO: WIKIPEDIA - SANDRO HALANK

zum 98. Geburtstag: **Gustav Rey** in Konstanz.

zum 50. Parteijubiläum: **Willi Arnold** in Pfinztal • **Klaus Bähr** in Dosenheim • **Dieter Bandle** in Hayingen • **Edeltraut Bandle** in Hayingen • **Dorothee Banik** in Wertheim • **Ulrich Bauer** in Esslingen • **Willi Beckert** in Todtnau • **Horst Bernnat** in Freiburg • **Bernd Bleibler** in Balingen • **Heinrich Bleile** in Teningen • **Karls Blessing** in Kuchen • **Wolfgang Blum** in Hornberg • **Otto Blumenstock** in Esslingen • **Harlad Bobeth** in Schallstadt • **Leo Brombach** in Rheinfelden • **Walter Bürck** in Wolfschlungen • **Eckhard Deutscher** in Baden-Baden • **Hansjörg Dipper** in Dettenhausen • **Rolf Disch** in Freiburg • **Ingeborg Dressel** in Schwieberdingen • **Peter Dreßgen** in Emmendingen • **Wolf-Peter Ebeling** • **Dieter Ehle** in Laudenbach • **Adolf Eisenmann** in Sinsheim • **Werner Eisinger** in Metzingen • **Günter Englert** in Stuttgart • **Ernst Erlenmaier** in Villingen-Schwenningen • **Peter Febel** in Dettingen • **Inge Fink** in Stuttgart • **Konrad Flohr** in Pfullingen • **Helmut Fritz** in Tübingen • **Dieter Gmelin** in Meißenheim • **Josef Gramlich** in Limbach • **Beate Grasmann** in Ulm • **Guenter Groll** in Besigheim • **Heinz Gross** in Neuenburg • **Adalbert Guth** in Vöhrenbach • **Manuel Guth** in Gutach • **Margarete Harr** in Grafenau • **Werner Hänsle** in Teningen • **Wolfgang Hauser** in Stuttgart • **Antonio Hellmann** in Rust • **Ulrich Henke** in Stuttgart • **Hasso Hepp** in Lörrach • **Markus Herzer** in Lauda-Königshofen • **Dietmar Hexel** in Emmendingen • **Gerhard Hoffmann** in Hirschberg • **Peter Hölzle** in Stuttgart • **Hans-Peter Horn** in Aalen • **Marga Jäger** in Heddesheim • **Hermann Jäger** in Teningen • **Heinz Kaucher** in Königsbach-Stein • **Wolfgang Keil** in Müllheim • **Bodo Kiesewetter** in Walldürn • **Gerhard Klenk** in Vahingen • **Walter Klett** in Hechingen • **Dieter Klette** in Baden-Baden • **Brigitte Klump** in Neckarbischofsheim • **Bruno Kneisler** in Besigheim • **Klaus-Dieter König** in Karlsruhe • **Gert König** in Heilbronn • **Hans Krämer** in Schönau • **Heinz Kränzlein** in Mannheim • **Gert Lützelshwab** in Rheinfelden • **Wolfgang Mayer** in Bisingen • **Heidi Mock** in Weinstadt • **Arnulf Moser** in Konstanz • **Siegfried Müller-Attinger** in Schwäbisch-Gmünd • **Ingeborg Naegelsbach** in Münsingen • **Kurt Ohlenschläger** in Rheinfelden • **Roland Petschel** in Singen • **Manfred Pfennig** in Hirschberg • **Wolfgang Pfister** in Karlsruhe • **Erich Prüße** in March • **Jürgen Quasner** in Metzingen • **Michael Rader** in Karlsruhe • **Peter Reeb** in Hornberg • **Wilhelm Reschl** in Stuttgart • **Sigrid Richter** in Heidelberg • **Georg Riesinger** in Weinheim • **Adolf Ritter** in Neckargmünd • **Roland Roth** in Nußloch • **Werner Rothacher** in Oberteuringen • **Inge Rothfuss** in Ditzingen • **Wolf-Dieter Runge** in Stuttgart • **Ursula Ruscheinski** in Neckarsulm • **Walter Scheuber** in Winterbach • **Herbert Schhlienz** in Renningen • **Ernst Schiedmeister** in Herbrechtingen • **Bernd Schneider** in Lauffen • **Annerose Schöke-Philipp** in Bad Säckingen • **Günter Schrempp** in Reute • **Kurt Schuon** in

Wertheim • **Herbert Schwarbach** in Leonberg • **Diethard Schwochert** in Gemmrigheim • **Helmut Seifried** in Calw • **Bernd Sevecke** in Schopfheim • **Wolfram Sexauer** in Karlsruhe • **Ulrike Sieb** in Ettlingen • **Sieglinde Sigmund** in Ilvesheim • **Gerhard Sinz** in Hohberg • **Ludwig Speckmaier** in Öhringen • **Elsbeth Stegie** in Freiburg • **Heide Thoma** in Endingen • **Manfred Trojan** in Winterbach • **Kristin Ulrich** in Kirchzarten • **Alois Vögele** in Gottmadingen • **Rolf Voigt** in Lorch • **Reiner Völkel** in Freiburg • **Peter Wagner** in Königsbach-Stein • **Ewald Waibel** in Steinen • **Thomas Walther** in Wangen • **Hans Weidenmann** in Gerlingen • **Christian Wetzler** in Mannheim • **Sören Widmann** in Salach • **Manfred Winter** in Schriesheim • **Georg Wittgen** in Heilbronn • **Günter Wittmann** in Steinen • **Ingeborg Zapp** in Schopfheim • **Rudolf Zeitler** in Brigachtal • **Horst Ziedler** in Donzdorf • **Alois Zimmermann** in Pleidelsheim • **Gert Zuelch** in Weingarten.

zum 60. Parteijubiläum: **Ursula Adler** in Stuttgart • **Hermann Boeckenfoerd** in Freiburg • **Ludwig Breu** in Ludwigsburg • **Karl Brügge-mann** in Karlsruhe • **Paul Ellenbogen** in Kehl • **Erich Engler** in Bahlingen • **Günther Förderer** in Bräunlingen • **Karlheinz Haas** in Kirchartdt • **Erich Hass** in Hornberg • **Karl-Heinz Herbst** in Mannheim • **Hans-Arthur Hey** in Heilbronn • **Günter Hillenbrand** in Mannheim • **Manfred Huber** in Oppenau • **Ursula Hurlebusch** in Sindelfingen • **Werner Juchler** in Graben-Neudorf • **Joachim Klett** in Wertheim • **Karl Kölbin** in Emmendingen • **Fritz Krause** in Stuttgart • **Hellmut Müller** in Pfinztal • **Klaus-Dieter Osswald** in Weil am Rhein • **Eberhard Sauter** in Süßen • **Wilhelm Walther** in Weinheim • **Hans-Günter Weiler** in Villingen-Schwenningen • **Edgar Weingartner** in Karlsruhe • **Klaus Zeller** in Reutlingen.

zum 70. Parteijubiläum: **Armin Brocks** in Dünau.

IM FEBRUAR

zum 90. Geburtstag: **Karl Bitterwolf** in Aulendorf • **Bruno Bundel** in Wurmlingen • **Hans Hess** in Kehl • **Günther Löffler** in Waldenbuch • **Hellmut Rave** in Heidelberg • **Edzard Reuter** in Stuttgart • **Richard Scheuffele** in Markgröningen • **Luzie Wolf** in Neunkirchen • **Oskar Wolf** in Schönau • **Erich Zeller** in Gemmingen • **Beatrice Zimmermann** in Leimen.

zum 91. Geburtstag: **Gisela Fischer** in Offenburg • **Erika Gottfroh** in Freiburg • **Emil Lehle** in Blaustein • **Else Schrank** in Offenau • **Willi Wiechmann** in Bad Dür rheim.

zum 92. Geburtstag: **Siegfried Börner** in Weingarten • **Alfred Ernst** in Mosbach • **Karl Ganz** in Durmersheim • **Werner Georges** in Crailsheim • **Gerhard Herold** in St. Leon-Rot • **Christa Knauß** in Lorch • **Heinz Markmann** in Heidelberg • **Anni Martin** in Immenstaad.

zum 93. Geburtstag: **Karl-Hienz Bachmann** in Lörrach • **Erich Bertele** in Affalterbach • **Elfriede Emmrich** in Balingen • **Wolfgang Muttelsee** in Ulm • **Hansjörg Sonnemann** in Gondelsheim.

zum 94. Geburtstag: **Friedrich Dreher** in Maulburg • **Maria Lemoine** in Blaustein • **Johannes Macpolowski** in Grenzach-Wyhlen • **Lilli Ruess** in Neuulm • **Hans Ruschlau** in Kirchzarten • **Alois Vögele** in Gottmadingen • **Hildegart Wünsche** in Willstätt.

zum 95. Geburtstag: **Lore Liese Henz** in Mannheim • **Helma Pleithner** in Nufringen.

zum 96. Geburtstag: **Lisa Häberlein** in Waldkirch.

zum 97. Geburtstag: **Irma Kern** in Epfenbach • **Hans Schuler** in Ravensburg.

zum 50. Parteijubiläum: **Herbert Backenstos** in Karlsruhe • **Rudi Beichel** in St. Leon-Roth • **Ulrich Brügel** in Geislingen • **Manfred Dangel** in Gottenheim • **Margarethe Flohr** in Graben-Neudorf • **Wolfgang Geisel** in Reutlingen • **Peter Heckele** in Trossingen • **Hans Jentner** in Balingen • **Horst Knoll** in Heiningen • **August Kutter** in Karlsruhe • **Josef Kwasniowski** in Stuttgart • **Konrad Maleta** in Denkendorf • **Gerhard Remppis** in Plochingen • **Jens-Carsten Schön-wandt** in Freiburg • **Dieter Wandel** in Mannheim.

zum 60. Parteijubiläum: **Karls Gumb** in Hemsbach • **Karl-Heinz Rein** in Stuttgart • **Hans Siemens** in Tuttlingen • **Norbert Wirth** in Ravensburg.

IMPRESSUM

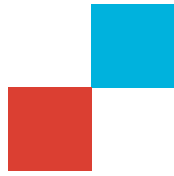
Herausgeber:
Andreas Reißig

Redaktion: Andreas Reißig •
Stefanie Liepins

Anschrift:
SPD-Landesverband
Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart
Fon 0711 619 36-31 • Fax -55
E-Mail: andreas.reissig@spd.de
Internet: www.spd-bw.de

KARL-OTTO VÖLKER NEUER VORSITZENDER DES LANDESSENIORENRATS

Karl-Otto Völker aus Schorndorf löst den langjährigen Verbandschef Roland Sing ab. Als Vorsitzender des Landesseniorenrats vertritt er die Interessen der 2,8 Millionen über 60jährigen im Südwesten. Der 71jährige war langjähriger Stadtrat für die SPD in Schorndorf und Mitglied im Kreistag des Rems-Murr-Kreises. Leni Breymaier gratulierte: „Die wichtigste Aufgabe eines Seniorenrats ist es, die Interessen älterer Menschen gegenüber Politik und Gesellschaft zu vertreten.“



#basismachtZUKUNFT Open Space

Samstag, 27. Januar, 12:30 Uhr
Veranstaltungszentrum Waldaupark, Stuttgart

Mehr Infos demnächst unter: www.spd-bw.de



DANKE!

Auf dem Landesparteitag in Donaueschingen hat Leni Breymaier die beiden langjährigen Bundestagsabgeordneten Gernot Erler und Rainer Arnold geehrt. Der ausgewiesene Russlandexperte Gernot Erler aus Freiburg saß ab 1987 im Bundestag, zuletzt war er Sonderbeauftragter der Bundesregierung für den OSZE-Vorsitz. Rainer Arnold, seit 1998 Abgeordneter für den Wahlkreis Nürtingen, war von 2002 bis 2017 verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

„Mit euch verliert unsere Bundestagsfraktion zwei hochkompetente Experten in der Außen- und Verteidigungspolitik. Ich möchte mich ganz herzlich für euren großen politischen, aber auch menschlichen Einsatz für die SPD bedanken“, würdigte Leni Breymaier die politischen Lebensleistungen der beiden.

FOTO: BENJAMIN STOLLENBERG

Angesichts der großen Herausforderungen durch die Digitalisierung und den notwendigen Transformationsprozess der Automobilindustrie befürchtet die SPD-Landtagsfraktion eine Benachteiligung der Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Baden-Württemberg und hat deswegen ein eigenes Positionspapier „Zukunft der Arbeit“ vorgelegt.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Andreas Stoch erläutert seine Befürchtungen: „Die grün-schwarze Landesregierung hat im Sommer ihre lang angekündigte Digitalisierungsstrategie endlich auf den Weg gebracht, ist dabei aber insbesondere bei den Fragen, wie sie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mitnehmen will, über ein paar wenige Allgemeinplätze nicht hinausgekommen.“ Es zeige sich ein deutliches Desinteresse an dieser so wichtigen Personengruppe.

Für die SPD müssen bei diesen Auseinandersetzungen und Neuausrichtungen eindeutig die Arbeitnehmerinteressen im Vordergrund stehen. Einen deutlichen Akzent setzt das Papier im Bereich der Weiterbildung. Hier sieht die

SPD-Positionspapier „Zukunft der Arbeit“ nimmt Arbeitnehmerinteressen in den Fokus



SPD-Landtagsfraktion konkreten Nachholbedarf bei der Landesregierung, um die zukünftige Beschäftigungsfähigkeit der arbeitenden Bevölkerung zu stärken. So muss die auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite vorhandene Weiterbildungsbereitschaft genutzt werden und über eine landesweit koordinierte Weiterbildungsberatung gefördert werden. Die SPD fordert eine entsprechende Qualifizierungsoffensive mit einem passend finanziell ausgestatteten Weiterbildungsfonds in Höhe von mindestens zehn Millionen Euro pro Jahr. „Dabei soll insbesondere die Qualifizierung Geringqualifizierter in den Blick genommen werden“, erläutert der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Dr. Boris Weirauch und fügt hinzu: „Genau diese Gruppe sieht sich im Moment am meisten der Gefahr ausgesetzt, als Verlierer in diesen Veränderungsprozessen vom Platz zu gehen.“

Im Bereich der Arbeitnehmerrechte

fordert die SPD die Landesregierung auf, sowohl eigene Initiativen zu entwickeln, als auch im Bundesrat entsprechend aktiv zu werden. Insbesondere bei der notwendigen Neuausrichtung des Arbeitszeitgesetzes wünscht sie sich so genannte Experimentierräume zur Arbeitszeit- und Arbeitsformgestaltung. In diesem Zusammenhang fordert er das Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit, welches von der SPD im Bund angestoßen wurde, leider aber dort an der CDU scheiterte.

Um den Umstrukturierungsprozess erfolgreich gestalten zu können, benötigt es eine deutlich aktivere Industrie- und Strukturpolitik mit einer erfolgreichen Infrastrukturförderung und einer engen Verzahnung von Forschung und Produktion mit entsprechenden Cluster-Bildungen in den Regionen Baden-Württembergs. Andreas Stoch und Boris Weirauch fordern deshalb die Landesregierung auf, eine echte Transformationsstrategie für Baden-Württemberg zu entwickeln. Eine erfolgreiche Neustrukturierung der Arbeitswelt könne dabei nur im Schulterschluss mit Politik, Unternehmen, Gewerkschaften und Beschäftigten gelingen. ■

LANDTAGS-
FRAKTION



BADEN-
WÜRTTEMBERG

SPD